

Schweiger und die Trottel

Til Schweiger (Foto) hält seine jüngste »Tatort«-Folge, die am Sonntag abend ausgestrahlt wurde, nach eigenen Worten für bahnbrechend – und die Kritiker für ahnungslos. Der Filmemacher und »Tatort«-Kommissar-Darsteller veröffentlichte in der Nacht zum Montag bei Facebook eine Art Verehrerbrief an den Regisseur des TV-Krimis, Christian Alvar. Er hätte »ein Stueck deutsche Fernsehgeschichte geschaffen«, glaubt der 52jährige: »Kompromisslos, atemlos, viril, phantastisch für das schmale Geld andere verschwenden das Budget für zwei moppelige Kommissare, die ne Currywurst verspeisen, oder ein Bier vor einem bayrischen Imbiss zocken.« Wenn denn die Kritiker ehrlich wären, »würden sie zugeben, dass du was aussergewöhnliches geschaffen hast!! Das kriegen sie aber nicht hin, weil sie schwach und klein sind!« Er, Schweiger, habe viel mehr Ahnung von Filmkunst als die meisten »Trottel«, aber ist er nicht auch schwach und klein...(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/278390.schweiger-und-die-trottel.html>